



Pressemitteilung

Source: VZ Holding AG / SIX: VZN / ISIN: CH0028200837

Die VZ Gruppe auf Wachstumskurs

Zürich, 8. März 2011 – Die VZ Gruppe steigerte ihren Betriebsertrag 2010 gegenüber dem Vorjahr um 20,7 Prozent auf 132,9 Mio. Franken. Gleichzeitig stieg der Reingewinn um 34,4 Prozent auf 49,3 Mio. Franken. Die Dividende soll von 1.70 auf 2.30 Franken pro Aktie erhöht werden. Bei stabilen Finanzmärkten erwartet die VZ Gruppe, auch im laufenden Jahr weiter zu wachsen.

Die VZ Gruppe schloss das Geschäftsjahr 2010 mit einem Reingewinn von 49,3 Mio. Franken ab. Das entspricht einer Zunahme um 34,4 Prozent gegenüber dem adjustierten Ergebnis 2009. In diesem Vergleich ist die einmalige Reduktion von Vorsorgeverpflichtungen ausgeklammert, die in das Geschäftsjahr 2009 fiel. Das erfreuliche Gewinnwachstum ist darauf zurückzuführen, dass die Betriebserträge doppelt so stark zunahmten wie die Betriebskosten: Die Betriebserträge stiegen um 20,7 Prozent auf 132,9 Mio. Franken, während die Betriebskosten mit 69,1 Mio. Franken 10,8 Prozent höher ausfielen.

Wachstum im Privatkunden-Segment

Im Vorjahresvergleich schloss das VZ 17,3 Prozent mehr Beratungsprojekte für Privatkunden ab. Der Netto-Zufluss von Neugeld betrug 1,2 Mia. Franken (Vorjahr: 0,9 Mia.). Damit wuchs das verwaltete Vermögen von 6,7 auf 7,8 Mia. Franken. Buchverluste auf Anlagen in Fremdwährung bremsten das Wachstum der verwalteten Vermögen und damit auch der Verwaltungserträge. Die Bankerträge entwickelten sich im Gleichschritt mit dem verwalteten Vermögen. Bei den Firmenkunden wirkt der Konjunkturunbruch noch nach, so dass sich dieses Segment kaum entwickelte.

Zusätzliches Personal

Um der wachsenden Nachfrage zu entsprechen und das langfristige Wachstum des Geschäfts zu sichern, wurden im Berichtsjahr 73 neue Stellen geschaffen. Damit stieg die Zahl der Mitarbeitenden um 17,0 Prozent auf 504 Personen. Das VZ will auch im laufenden Jahr weiter wachsen und plant 60 bis 80 zusätzliche Stellen.

Solide Bilanz

Die VZ Gruppe verfügt über eine komfortable Eigenmittelausstattung und eine solide Bilanzstruktur. Der Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme beträgt 20,0 Prozent. Gemessen an den risikogewichteten Aktiven liegt die Kernkapitalquote (BIZ Tier 1) bei 25,4 Prozent.

Erhöhung der Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 8. April 2011 eine Erhöhung der Dividende pro Aktie von 1.70 auf 2.30 Franken vor. Damit entspricht die ausgeschüttete Dividende gut 37 Prozent des Reingewinns. Der einbehaltene Gewinn dient der Weiterentwicklung und dem angestrebten Wachstum der VZ Gruppe.

Ausblick

Die Entwicklung der letzten Jahre hat bewiesen, dass die VZ Gruppe ausgezeichnet positioniert ist. Ihr erfolgreiches Geschäftsmodell schliesst Interessenskonflikte aus und wird immer mehr als zukunftsweisend für die Vermögensberatung und Vermögensverwaltung anerkannt. Weil sich das VZ sowohl in der Schweiz als auch in Deutschland auf das Onshore-Geschäft beschränkt, ist das Unternehmen zudem nicht von der Auseinandersetzung um unversteuerte Vermögen betroffen.

Matthias Reinhart, Präsident des Verwaltungsrats und Vorsitzender der Geschäftsleitung, ist zuversichtlich: «Sofern sich die Finanzmärkte stabil entwickeln, erwarten wir im laufenden Jahr ein Ertragswachstum von 15 bis 20 Prozent. Die Kosten werden voraussichtlich weniger stark steigen, darum sollte der Gewinn noch etwas stärker wachsen.»

Jahresbericht

Der detaillierte Jahresbericht und eine Investoren-Präsentation stehen bereit zum Download in der Rubrik „Investoren“ auf www.vermoegenszentrum.ch.

Ansprechpartner

Nicola Waldmeier

Leiter Medienarbeit VZ

Telefon: 044 207 27 27

E-Mail: nicola.waldmeier@vzch.com

Petra Märk

Investor Relations

Telefon: 044 207 27 27

E-Mail: petra.maerk@vzch.com

Zum VZ

Das VZ ist ein unabhängiger Schweizer Finanzdienstleister. Die VZ Holding ist seit März 2007 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Das Unternehmen hat sich vornehmlich auf die Bereiche Pensio-

nierungsberatung, Vermögensverwaltung sowie Versicherungs- und Pensionskassenverwaltung für Unternehmen spezialisiert. Seine Dienstleistungen sind auf vermögende Privatkunden ab 55 Jahren und auf Unternehmenskunden mit mehr als 20 Beschäftigten fokussiert. Das VZ vertreibt keine eigenen Finanzprodukte und ist kein Produktevermittler, sondern finanziert sich aus Beratungshonoraren und Verwaltungsgebühren. Ende 2010 verwaltete das VZ Kundenvermögen in der Höhe von rund 7,8 Milliarden Franken und ein jährliches Prämienvolumen von 266 Millionen Franken. Das Unternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeitende. Der Hauptsitz der VZ Gruppe befindet sich in Zürich, VZ-Standorte sind in Aarau, Baden, Basel, Bern, Genf, Horgen, Lausanne, Luzern, Liestal, Neuchâtel, Rapperswil, Schaffhausen, St. Gallen, Thun, Winterthur, Zug sowie in Frankfurt, Düsseldorf, München und Nürnberg.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten darf man sich nicht auf solche in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Kennzahlen in Kürze

Erfolgsrechnung (CHF '000)

	2010	2009
Betriebserträge	132'880	110'100
Betriebsergebnis (EBITDA)	63'736	48'787 ¹
Reingewinn	49'338	37'611 ¹

Bilanz (CHF '000)

	31.12.2010	31.12.2009
Bilanzsumme	840'273	875'534
Eigenkapital	167'684	133'292
Netto-Liquidität ²	147'562	119'807

Verwaltungsbestände (CHF Mio.)

	31.12.2010	31.12.2009
Assets under Management	7'758	6'717
Versicherungsprämien p.a.	266	252

Personalbestand

	31.12.2010	31.12.2009
Anzahl Mitarbeitende	504	431
Vollzeit-Äquivalente	432,0	369,7

¹ Adjustiertes Betriebsergebnis: 47'684, adjustierter Reingewinn: 36'717 (aufgrund eines Einmaleffekts aus der Reduktion von Vorsorgeverpflichtungen).

² Beinhaltet: flüssige Mittel, kurzfristige Geldanlagen, Wertschriften, Finanzanlagen abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kunden